Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1955)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE
ARTE SVIZZERA

GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETÀ PITTORI, SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

Juli 1955 — *Bulletin No. 7* — *Juillet 1955*

AZ RIEHEN

Bibliothèque Nationale Suisse Bern

Präsidialbericht 1954/55

Es ist eine schmerzliche Pflicht, jede Jahresversammlung mit einer langen Liste verstorbener Kollegen eröffnen zu müssen. Aber es ist sinnvoll, daß wir Lebenden, die wir weiter arbeiten dürfen, an unserm Tag der Freundschaft derer gedenken, die, jeder auf seine Weise, als Maler, Bildhauer oder Architekten, als Kollegen zum Gedeihen unserer Gesellschaft beigetragen, ihr Ansehen vermehrt haben. Ich bitte Sie, sich zu Ehren unserer Toten zu erheben. Es sind von uns geschieden:

die Maler Marc Gonthier, Lausanne,
Paul-Robert Perrin, Lausanne,
August Jäger, Twann,
Ernst E. Schlatter, Uttwil,
Maurice Barraud, Genève,
Eugène Martin, Genève,
Gustave Du Pasquier, Neuchâtel,
Fritz Traffelet, Bern,
Theo Modespacher, Bissone,
Traugott Senn, Ins,
Paul Basilius Barth, Riehen,
J.-J. Lüscher, Riehen,
Hans Steiner, Aarau,
Jean Affeltranger, Winterthur,
Emil Frei, Klein-Andelfingen,
Richard Schaupp, St. Gallen,
Ernst Streit, Basel,

der Bildhauer Walter Rupp, Paris,

und der Architekt Hans Balmer, St. Gallen.

Ehren wollen wir auch den langjährigen, unermüdlich für das Wohl der Kollegen wirkenden Präsidenten der Unterstützungs- und der Krankenkasse, Dr. Hans Koenig. In ihm und in Eugène Martin haben wir zwei Männer verloren, deren wertvolle Tätigkeit unsere Gesellschaft durch die Ernennung zum Ehrenmitglied besondern gewürdigt hat.

Rapport présidentiel 1954/55

Il est douloureux de devoir ouvrir chacune de nos assemblées annuelles par la lecture d'une longue liste de collègues décédés. Mais il est juste que nous, les vivants qui pouvons continuer à travailler, évoquions, en cette journée consacrée à l'amitié, ceux qui, chacun à sa manière, ont contribué à titre de peintre, de sculpteur ou d'architecte ou de collègue, à la prospérité et au bon renom de notre société. Je vous prie de vous lever pour honorer leur mémoire. Ce sont:

les peintres Marc Gonthier, Lausanne
Paul-Robert Perrin, Lausanne,
August Jäger, Douanne,
Ernst-E. Schlatter, Uttwil,
Maurice Barraud, Genève,
Eugène Martin, Genève,
Gustave Du Pasquier, Neuchâtel,
Fritz Traffelet, Berne,
Theo Modespacher, Bissone,
Traugott Senn, Anet,
Paul Basilius Barth, Riehen,
J.-J. Lüscher, Riehen,
Hans Steiner, Aarau,
Jean Affeltranger, Winterthur,
Emil Frei, Klein-Andelfingen,
Richard Schaupp, St-Gall,
Ernst Streit, Bâle,

le sculpteur Walter Rupp, Paris,

et l'architecte Hans Balmer, St-Gall.

Nous voulons associer à cet hommage le président pendant de longues années de la caisse de secours et de maladie, M. le Dr. Hans Koenig qui, inlassablement travailla pour le bien de nos collègues. En lui et en Eugène Martin nous avons perdu deux hommes qu'en reconnaissance de leur féconde activité la société a nommés membres d'honneur.